



European Solar Prize 2015

Award Ceremony 23 November in Prague



Verleihung des Europäischen Solarpreises 2015 in Prag

EUROSOLAR vergibt am 23. November im Palais Waldstein in Prag den Europäischen Solarpreis 2015. Genau wie die über 200 Preisträger der letzten 20 Jahre, verkörpern die diesjährigen Gewinner außerordentliches Engagement für die Nutzung Erneuerbarer Energien und für eine nachhaltige Lebensweise. Deren Leistung möchte EUROSOLAR mit dem Europäischen Solarpreis in die öffentliche Wahrnehmung rücken und damit das Bewusstsein über die Notwendigkeit und die Chancen der vollständigen Umstellung auf Erneuerbaren Energien schärfen.

Die Veranstaltung wird am 23. November um 9:30 Uhr im historischen Waldsteinpalais, dem Sitz des Senats der Tschechischen Republik, stattfinden. Herr **Miloš Vystrčil** und Frau **Jitka Seitlová**, Vorsitzender und stellvertretende Vorsitzende des Ausschusses für öffentliche Verwaltung, regionale Entwicklung und Umwelt im Senat des Parlaments der Tschechischen Republik, werden eine kurze Einführung in die Veranstaltung geben. Auf das Grußwort von Herrn **Peter Droege**, Präsident von EUROSOLAR e.V., folgt eine Vortragsreihe zu Erfahrungen und konkreten Forderungen an eine Erneuerbare europäische Energiepolitik (European Energy Future). Die länderspezifischen Sichtweisen werden durch **Milan Smrž**, Vorsitzender von EUROSOLAR Tschechien, **Josep Puig**, Vorsitzender von EUROSOLAR Spanien, **Wolfgang Hein**, Vorsitzender von EUROSOLAR Österreich, **Harry Lehmann**, Vorsitzender des Exekutivkomitees des WCRE, **Eliana Cangelli**, EUROSOLAR Italien und **Peter Droege** aufgezeigt und diskutiert.

Im Anschluss an die Vortragsreihe folgt die feierliche Verleihung des Tschechischen und des Europäischen Solarpreises. Ab 15:30 Uhr wird es eine abschließende Pressekonferenz geben.

Die Veranstaltung ist wie immer **kostenfrei**, wir bitten Sie aber um eine **frühzeitige Anmeldung**. Weitere Informationen zur Veranstaltung sowie die Möglichkeit zur kostenfreien Anmeldung finden Sie [hier](#).

Der Europäische Solarpreis 2015 wird an folgende Preisträger vergeben:

Städte/Gemeinden, Landkreise und Stadtwerke

Energieautonome Gemeinde Kněžice, Tschechische Republik

Großes Engagement und Vorbildfunktion für eine Erneuerbare und Nachhaltige Entwicklung in der Tschechischen Republik. www.knezice.com

SUNSTORE 3, Dronninglund Fjernvarme, Dänemark

Erstes vollständig solares Nahwärmekonzept mit Einbindung einer saisonalen Energiespeicherung in Dänemark. www.dronninglundfjernvarme.dk

Solare Architektur und Stadtentwicklung

Aktiv-Stadthaus, ABG Frankfurt Holding, Deutschland

Aktuell erstes und größtes innerstädtisches Mehrfamilien-Wohnhaus, welches den Effizienzhaus-Plus-Standard erreicht. www.abg-fh.com

238%-PEB-Bürogebäude, Cavigelli Ingenieure, Schweiz

Innovatives technologisches Gebäudekonzept mit einem Selbstversorgungsgrad von 238 Prozent. www.cavigelli.ch

Ghella Office, Alberto Raimondi, RicciSpaini Architetti Associati, Italien

Energetische Transformation eines denkmalgeschützten Bürogebäudes bei gleichzeitiger Erhaltung des ursprünglichen Designs. www.riccispaini.it

Industrielle, kommerzielle oder landwirtschaftliche Betriebe/Unternehmen

SOLARier - Gesellschaft für erneuerbare Energie, Österreich

Langjähriger Einsatz für die Nutzung umweltfreundlicher Energiesysteme an privaten Gebäuden in Österreich. www.solarier.net

Lokale oder regionale Vereine/Gemeinschaften

Pro Guben - Verein für Energie und Umwelt, Deutschland

Großes Engagement für die Nutzung Erneuerbarer Energien über Ländergrenzen hinweg und der Kampf gegen den Lausitzer Kohletagebau. www.proguben.de

Eigentümer oder Betreiber von Anlagen zur Nutzung Erneuerbarer Energien

131%-PEB-MFH-Sanierung, Hardegger Immobilien, Schweiz

Energetische Sanierung eines Mehrfamilienhauses mit exemplarischer Nutzung Erneuerbarer Energien und baulicher Einfügung in das historische Stadtbild.

Transportsysteme

ElectriCity, Stadt Götheburg, Schweden

Exemplarische Versorgung des öffentlichen Transports aus regenerativen Quellen im Rahmen einer kooperativen Zusammenarbeit aus Stadt und Forschung. www.goteborgelectricity.se

Solarbagger, Affentranger Bau, Schweiz

Weltweit erster 16-Tonnen-Solarbagger mit Elektroantrieb und Energieversorgung durch eine PV-Anlage auf dem Firmengebäude. www.affentrangerbauag.ch

Bildung und Ausbildung

Geothermische Anlage im Ägyptischen Museum von Turin, Proeco e Onleco, Italien

Erhaltung historischer Kunstschatze mithilfe eines Kühlsystems aus regenerativen Quellen. www.onleco.com

Sonderpreis für persönliches Engagement

Kent Skaanning, Dänemark

Pionier im Bereich Biogas und bekannter Fürsprecher der Erneuerbaren Energien in Dänemark.

Die Jury hat zudem die **Stadt Paris** in der Kategorie *Medien* für die symbolische Nutzung Erneuerbarer Energien auf dem Eiffelturm und die damit zusammenhängende Botschaft für COP21 sowie **Elon Musk** in der Kategorie *Eine-Welt-Zusammenarbeit*, der den sogenannten „entwickelten Ländern“ veranschaulicht, dass sie immer noch an unterentwickelten Mustern - wie Benzin betriebene Fahrzeuge - festhalten, nominiert. Die Teilnahme dieser Nominierten in Prag ist noch nicht bestätigt.

Jury: Prof. Peter Droege (Vorsitzender), Dr. Axel Berg, Gallus Cadonau, Prof. Eliana Cangelli, Wolfgang Hein, Rosa Hemmers, Morten V. Petersen, Dr. Josep Puig, Irm Scheer-Pontenagel, Dr. Brigitte Schmidt, Prof. Werner Sobek

Die Würdigungen der Preisträger werden ab dem 23. November auf www.eurosolar.de/de in deutscher und auf www.eurosolar.de/en in englischer Sprache verfügbar sein.

Kontakt:

EUROSOLAR e.V.

Tobias Jaletzky, Projektleiter Solarpreise

Kaiser-Friedrich-Str. 11

53113 Bonn

Tel. 0228 / 289 1448 Fax 0228 / 361213

SP@eurosolar.de

www.eurosolar.org